



*Your complimentary  
use period has ended.  
Thank you for using  
PDF Complete.*

[Click Here to upgrade to  
Unlimited Pages and Expanded Features](#)

# Der Sach- und Fachbuchverlag Stämpfli Verlag AG auf dem Weg zur medienneutralen Publikation

Dr. Manfred Hiefner  
Geschäftsführer  
Stämpfli Verlag AG

# Ausgangslage

Stämpfli AG gegründet 1799

Sitz in Bern, Niederlassungen in Zürich und Warschau

“ Stämpfli Verlag AG:

- . Schwerpunkt juristische Literatur
- . Sachbücher / Bernensia

“ Stämpfli Publikationen AG:

- . Konzeption, Kreation, Herstellung von gedruckten und elektronischen Publikationen

# Ausgangslage

“ Stämpfli all media AG:

- . Entwicklung von Publikationssystemen
- . IT-Services
- . E-Shops

“ Stämpfli Polska Sp. z o.o.

- . Medienvorstufe und Generalunternehmen für gedruckte Publikationen



*Your complimentary  
use period has ended.  
Thank you for using  
PDF Complete.*

[Click Here to upgrade to  
Unlimited Pages and Expanded Features](#)

# Gutenberg Galaxis zur digitalen Galaxis‰

In dem einige Jahrhunderte verhältnismässig stabil gebliebenen kommunikativen Geflecht von Autoren, Verlegern, Druckern, Buchhändlern und Bibliothekaren verändert sich mit der Entwicklung von globalen, informatisierten, virtuellen Informationsmärkten fast alles.

Entsprechend ändert sich das institutionelle Geflecht von Wissenschaft, Verlage/Verlagswesen, Druckgewerbe, Buchhandel und Bibliotheken. Und das hat Auswirkungen auf Wissensproduktion, Herstellung, Verteilung und Verkauf von Wissensprodukten.

R. Kuhlen: Informationsmarkt 1995

# ngstendenzen Verlage in den letzten 25 Jahren

## Verlag 1.0 : bis Mitte 80-iger Jahre

- . Klassischer Printverlag
- . Erste Projekte digitale Informationsvermittlung

## Verlag 2.0: ab 1985

- . Multimediale Informationsverbreitung
  - Buch
  - Online
  - POD
  - E-Book
- . Newsletters, Hotlines, Infobroking
- . Seminar/Kongress-Business, Referentenvermittlung als Nebenzweige
- . CRM nur in Ansätzen
- . Personenbezogenes Customizing nur in Ansätzen

# Stämpfli Verlag in diesem Prozess heute?

## Print

- . 130 juristische Titel/Jahr
- . 30 Sachbücher/Bernensia/Jahr
- . 13 Zeitschriften

## Online

recht.ch

- . Jus-Portale Arbeitsrecht, Familienrecht, IPR, Strafrecht, Versicherungsrecht
- . Online-Zeitschriften
- . Module: Schweizerische Rechtsbibliographie sowie njus.ch



*Your complimentary  
use period has ended.  
Thank you for using  
PDF Complete.*

[Click Here to upgrade to  
Unlimited Pages and Expanded Features](#)

# Stämpfli Verlag in diesem Prozess heute?

## **Swisslex (strategische Beteiligung)**

Führendes Serviceportal für Jurist/-innen in der Schweiz

- . Online Recherche-Datenbank
- . Aktualität, Search, Push + Spider-Services

## **Swiss Arbitration Academy SAA (Beteiligung)**

Seminar-Geschäft / Juristische Weiterbildung

## **[E-Books]**

- . Knapp 1000 Titel digitalisiert (PDF)
- . Bisher keine aktive Vermarktung



*Your complimentary  
use period has ended.  
Thank you for using  
PDF Complete.*

[Click Here to upgrade to  
Unlimited Pages and Expanded Features](#)

# kompetenzen für diese Prozesse/Dienstleistungen

- . Medienneutraler Workflow
- . Breites respektive tiefes Inhalte-Angebot
- . Qualitativ hochstehender Content (Markenimage)
- . know your customer%



*Your complimentary  
use period has ended.  
Thank you for using  
PDF Complete.*

[Click Here to upgrade to  
Unlimited Pages and Expanded Features](#)

# Medienneutraler Workflow

Voll integriertes Redaktionssystem **Stämpfli Editor Boxí**

- . Gemeinsame Arbeitsplattform für interne + externe Beteiligte
- . Laufende Beitragserfassung und Status-Kontrolle
- . Gleichzeitige Datenbearbeitung durch mehrere Personen
- . Zugriff auf Server via Internet
- . Texteingaben direkt im Layout oder via freie Schreibansichten

# E-Book Stand der Dinge

2009 Umfrage AKEP (318 Verlage)

- . 37% Novitäten als E-Book (nur digital oder zusätzlich zu Print)
- . 51% bei fach- und wissenschaftlichen Verlagen
- . 80% der befragten Verlage generieren < 1% des Umsatzes mit E-Books
- . Formate: **EPUB**
  - . LIBRI, Thalia & Partner, ca. 10.000 Titel, dazu 1.500 Holtzbrinck-E-Titel
  - . txtr. Com. Libri, libreka, ciando, 40.000 Titel + Ingram
- . **PDF** STM + Fachverlage
- . Prognosen kurz- bis mittelfristig (2012)
  - “ PricewaterhouseCoopers: E-Book Anteil 5,5% an Verlagsumsätzen
  - “ Pacific Crest (Investment House): Marktvolumen 7,5 Mrd. Dollar (davon 1/3 Amazon)

# Der Durchbruch wohin? Tools of Change (TOC)

## Pro E-Book

- . Einheitliches Ausgabeformat
- . Serienreife farbige, flexible Displays
- . Verbesserte Infrastrukturen f. Bereitstellung, z.B. Bertelsmann Arvato
- . Weiterer Ausbau Content f. E-Reader

## Contra E-Book

- . Konkurrenz durch Smartphones
- . iPhone Lesesoftware von Lexcycle weltweit 15 Mio x downgeloaded
- . Google Editions: E-Books im Online Zugriff unabhängig von Ort und Gerät lesbar

## Enriched E-Book

- . Textbasis mit Multimedia-Elementen (Videos, Podcasts o.ä.)
- . Prioritär für Lehrbuch- und Ratgeber-Verlage

# Welche künftigen Trends zeichnen sich ab?

- . Konkrete Medien verlieren an Bedeutung. Die Quantität explodiert weiter
- . Geschwindigkeit, mit der sich Netzinformationen verändern, nimmt zu.  
snow or never-Mentalität
- . Zunehmendes Verschmelzen von literarischen, filmischen und spielerischen Elementen
- . Zunehmende Interaktivität zwischen Leser, Autor und Verlag  
User generated Content-Communities
- . Digitale Publikationsformen werden das gedruckte Buch zur Randerscheinung für Liebhaber und Spezialisten machen
- . Qualitativ hochwertige Infos werden kosten

# Konsequenzen aus diesen Trends

## Allgemein

- . Bewertung und Auswahl von Inhalten bleibt im Internet genauso wichtig wie eh und je
- . Alle Akteure auf dem Informationsmarkt müssen ihr Rollenverständnis überprüfen

## Verlag 3.0: Welchen Mehrwert erzeugen Verlage im digitalen Zeitalter?

- . Von Content-Provider zum Network-Organizer
- . Vom einkanaligen Prozess zum Zentrum einer Community
- . Wandel des verlegerischen Selbstverständnisses: Nicht mehr Content sondern der Kunde steht im Mittelpunkt

# Konsequenzen aus diesen Trends

## Bibliothek 2.0 Kernkompetenzen einer Bibliothek heute und morgen?

- . Bedeutung der Bibliothek definiert sich nicht über die (Daten-) Bestände sondern über die Benutzbarkeit als nutzeroptimierter Zugangsweg  
Alle Akteure auf dem Informationsmarkt müssen ihr Rollenverständnis überprüfen
- . Local access . global information%
- . Neue Kooperationsformen zwischen Bibliotheken und wissenschaftlichen Institutionen  
Informationen in statu nascendi%
- . Bibliothek als Zentrum für Informations-Kompetenz

# Verlag/Bibliothek Partner oder Konkurrent?

## Verwandte Fragestellung?

- . Abnehmende Margen / abnehmende Budgets
- . Leser/Nutzer erwarten unkomplizierten, direkten Zugriff auf Information
- . Leser/Nutzer erwarten aktives Informationsmanagement

## Spannungsfelder

- . Open access/Information in statu nascendi
- . Kompetente Informationsvermittlung durch Verlage/Bibliotheken (=Analyse + Aufbereitung)

## Partnerschaften

- . Institutionelles E-Book-Geschäft  
E-Book-Pakete/Fachgebiets-Kollektionen z.B. ohne DRM (Springer)
- . Bibliotheks-Zugriff auf Server-Inhalte von Verlagen
- . Pro Memoria: Bibliotheken steigern die Mediennutzungskompetenz